

Das Granitzentrum Bayerischer Wald mit seinen Steinwelten ist ein kultureller und touristischer Leuchtturm in der Dreiländerregion. Auf die Besucher warten spannend inszenierte Ausstellungen, ein Schausteinbruch und eine hochklassige Architektur, die den Edelstein Granit gekonnt in Szene setzt.



Öffnungszeiten

Januar: geschlossen

Februar: 9. bis 18.2.2024 von 10 – 16 Uhr (Faschingsferien)

März bis Oktober: Dienstag bis Sonntag 10 – 18 Uhr (Einlass bis 16 Uhr)

November: geschlossen

Dezember: Granitweihnacht (www.advent-im-woid.de)

Eintrittspreise

€ 6 für Erwachsene ab 15 Jahre

€ 5 für Schüler, Studenten, Rentner, Schwerbehinderte

€ 2 für Kinder von 7 bis 14 Jahren

€ 5 pro Person für Gruppen ab 15 Personen

€ 12 für Familien (zwei Erwachsene und Kinder bis 14 Jahren)

Freier Eintritt für Kinder bis 6 Jahren sowie Besitzer der AktivCard, PassauCard oder Ehrenamtskarte

Führung: € 50 (nur nach vorheriger Anmeldung, Gruppengröße bis 25 Personen, Dauer ca. 1,5 Stunden)

Barrierefreier Zugang

Kostenlose Parkmöglichkeiten für PKW und Busse

Hunde erlaubt (Leinenpflicht)

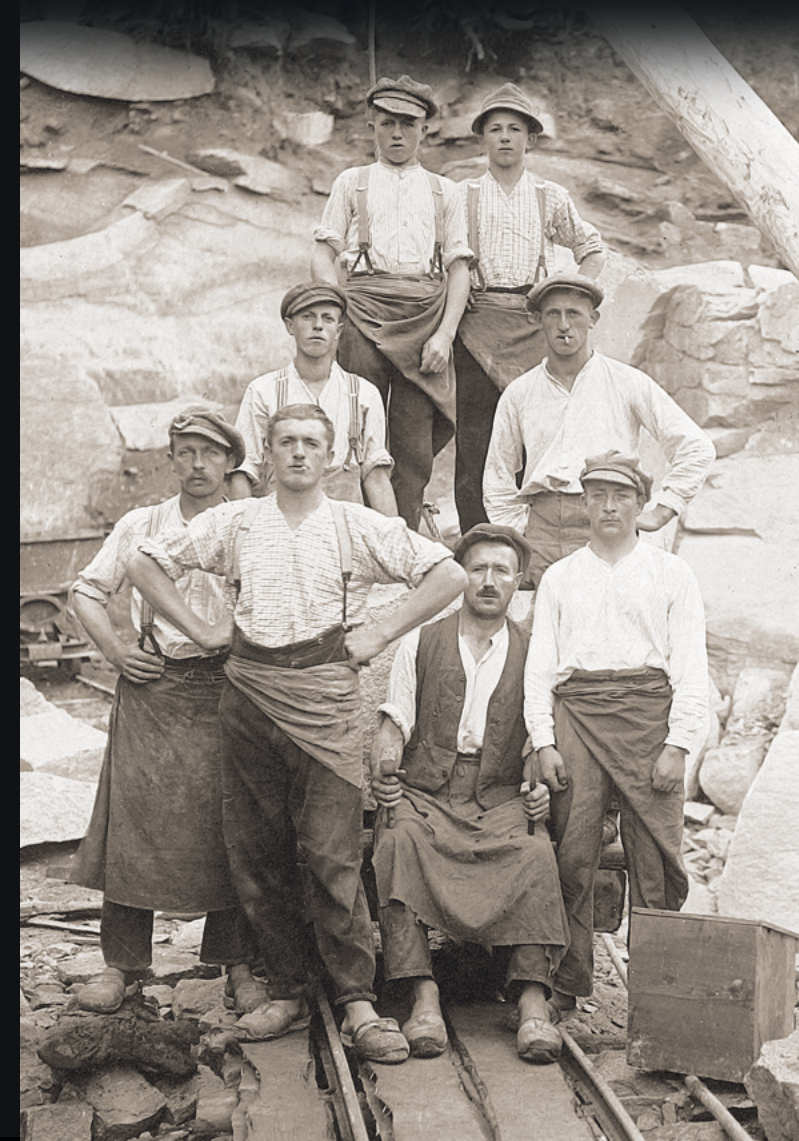
Kontakt: Granitzentrum Bayerischer Wald

Passauer Straße 11, D-94051 Hauzenberg, Fon 08586-9769960

Email: granitzentrum@hauzenberg.de | www.granitzentrum.bayern



STEINWELTEN



Ein Projekt des Landkreises Passau und der Stadt Hauzenberg, gefördert von der Europäischen Union und dem Freistaat Bayern

Gestaltung: Theorie & Praxis | Prepress: a.b PhotoDesign | Bildnachweis: Dionys Asenkerschbaumer, Bildarchiv Granitzentrum Bayerischer Wald, Peter Manev

Zeit des Steins

STEINWELTEN

Zeit des Menschen



Die Steinwelten lassen regionale Geologie und Mineralogie und die lange Geschichte der Granitgewinnung und -nutzung in der Dreiländerregion lebendig werden. Moderne Medien und klassische Ausstellung, spannende Inszenierungen sowie ein Freigelände mit einem Schausteinbruch bringen den Stein ins Rollen. Lassen Sie sich faszinieren vom »kalten Blut der Erde«!

Die STEINwelten schicken Sie auf eine multimediale Reise in die »Zeit des Steins« – und wieder zurück zur »Zeit des Menschen« und seinem Umgang mit dem Material, das uns von Kindesbeinen an fasziniert.

